Workshop 9 | Technik schützt? Jugendschutzsoftware und technische Schutzlösungen kennenlernen und aus Kinderrechtesicht bewerten

Lidia de Reese, FSM – Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter e.V.

Online-Sicherheit beim Surfen, Streaming, in Social Media oder Onlinespielen – Eltern und pädagogische Fachkräfte möchten Kinder und Jugendlichen bei ihren Online-Erfahrungen vor Risiken und problematischen Inhalten schützen. Technische Lösungen, also konkret Jugendschutzprogramme, Apps für den Kinderschutz oder Einstellungsmöglichkeiten der Dienste und Plattformen, können hierbei unterstützen. Oftmals sind diese jedoch zu wenig bekannt, oder Familien und Lehrende wissen nicht, wie genau und wann sie diese Lösungen bei der Medienerziehung heranziehen können. Manche Angebote bieten zudem Features, die stark kontrollieren oder gar in die Privatsphäre von Kindern eingreifen können. Der Workshop bietet einen Überblick über die Vielfalt vorhandener technischer Schutzlösungen und eröffnet eine Diskussion über Kriterien zu deren Einsatz – aus den Perspektiven des Jugendmedienschutzes, der Medienbildung und -erziehung sowie der Kinderrechte in einer digitalen Welt.

Lidia de Reese ist Referentin für Medienbildung bei der Freiwilligen Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter e.V. (FSM).

ANMELDUNG

zurück zum Programm